



Freitag, 27. Februar 2015 | Nummer 09



Herausgeber: Stadtverwaltung 77972 Mahlberg | stadt@mahlberg.de | www.mahlberg.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Benz

Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH | Marlene Straße 9 | 77656 Offenburg | Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55 | Telefax 07 81 / 5 04 - 14 69 | anb.anzeigen@reiff.de

Förderkreis „Oberrheinisches Tabakmuseum“ spendet 5.000 € für Investitionsmaßnahmen des Museums

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Förderkreises „Oberrheinisches Tabakmuseum“ am 20.02.2015 überreichte der 1. Vorsitzende, Herr Wolfgang Ohnemus, der Stadt Mahlberg einen Scheck in Höhe von 5.000 €.

Mit dieser erneut großzügigen Spende erhöht sich das bisherige Spendenaufkommen des Förderkreises, der 1981 gegründet wurde, auf rd. 120.000 €; eine stolze Summe. Bereits im letzten Jahr durfte die Stadt Mahlberg eine Spende in gleicher Höhe in Empfang nehmen.

Die Stadt Mahlberg bedankt sich beim Förderkreis und seinen Mitgliedern für die wiederum großzügige Spende und sagt recht herzlich „Dankeschön“!

Das unermüdliche Engagement des Förderkreises und seiner Mitglieder, aber auch der Spender und Sponsoren, ist vorbildlich und soll an dieser Stelle besondere Erwähnung finden.

Die Spende soll für die Anschaffung von Medienstationen und Monitoren verwendet werden, die im Tabakmuseum zur Aufstellung kommen. An diesen Medienstationen können die von der Videoproduktion Erny, Kappel-Grafenhausen hergestellten Filme zur Tabakgeschichte, zum Tabakanbau und zur Tabakverarbeitung den Besuchern präsentiert und vorgeführt werden.

Den Dank richte ich auch an die mittlerweile 252 Mitglieder, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen hierzu beigetragen haben. Der Förderkreis und seine Mitglieder haben ihre Verbundenheit dem Museum, aber auch dem Kulturträger Oberrheinisches Tabakmuseum gegenüber wiederum eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das klare Bekenntnis zum Museum ist für den Förderkreis und deren Mitglieder sowie den vielen ehrenamtlichen Heferinnen und Helfern zur Selbstverständlichkeit geworden.

Die Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder des Förderkreises beschränken sich jedoch nicht nur darauf, Geldspenden zusammenzutragen, im Jahr 2015 wieder das Museumsfest (28.06.2015) zu organisieren und durchzuführen und Mitgliedsbeiträge zu vereinnahmen, sondern auch durch tatkräftige Unterstützung und Mithilfe im laufenden Museumsbetrieb ist uns der Förderkreis eine große, wertvolle und nicht mehr wegzudenkende Stütze in der Museumsarbeit.

Ohne dieses große, ehrenamtliche und vorbildliche Engagement könnte das Museum nicht in der Form und in dem Umfang betrieben werden, wie wir dies praktizieren und wie sich dies seit über 24 Jahre bewährt hat.

Derzeit laufen die Sanierungs- und Umbauarbeiten der „Fabrikantenvilla“. Das unter Bürgerbeteiligung erarbeitete Nutzungskonzept wird umgesetzt. Mit dem Erwerb der Fabrikantenvilla und der Sanierung und Modernisierung des Gebäudes ist das komplette Ensemble der ehemaligen Zigarrenfabrik mit Zigarrenfabrik, Fabrikantenvilla, Kutschenremise und Pferdestallung komplettiert. Es ist sicherlich selten, dass eine ehemalige Zigarrenfabrik und seine Nebengebäude noch in der Form erhalten sind.

Die „Fabrikantenvilla“ wird zur Eröffnung der 24. Museumssaison am **1. Mai 2015 um 11:00 Uhr** der Öffentlichkeit vorgestellt bzw. offiziell eingeweiht. Hierzu möchte ich Sie heute schon recht herzlich einladen.

Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass am **Sonntag, den 17. Mai 2015** der 38. Internationale Museumstag stattfindet, an dem auch das Museum geöffnet ist und die „Fabrikantenvilla“ besichtigt werden kann. Es werden Führungen in der „Fabrikantenvilla“ um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr angeboten. Zudem wird das „Museumscafé“ am Nachmittag geöffnet sein.

Die große Grünfläche vor der Zigarrenfabrik ist ein idealer Veranstaltungsort, das hat das letztjährige Museumsfest gezeigt. Durch die Aufwertung des Außenbereichs um die „Fabrikantenvilla“ wird diese Fläche wahrnehmbarer und multifunktional nutzbar.

**WICHTIGE RUFNUMMERN · INFORMATIONEN · NOTDIENSTE****STADTVERWALTUNG MAHLBERG**

Rathausplatz 7 - 77972 Mahlberg
<http://www.mahlberg.de> - stadt@mahlberg.de
 Telefon: 07825/8438-0 Fax: 07825/8438-38

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro (Rathausplatz 3):
 Montag: 7.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

**Zentrale/Sekretariat Hauptamt/Internet/
 Hallenvermietung/Mitteilungsblatt**
 (Frau Sanfilippo) 8438-10

sanfilippo.stadt@mahlberg.de
Zentrale - (Frau Hiller) 8438-11
hiller.stadt@mahlberg.de

Vorzimmer Bürgermeister Benz
 (Frau Mirabile) 8438-13
mirabile.stadt@mahlberg.de

Touristik/Tabakmuseum
 (Frau Jörger) 8438-12
joerger.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

**Bürgerbüro/Passamt/
 Renten/Sozialamt/Fundbüro**
 (Frau Bücheler) 8438-25
buecheler.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

(Frau Peuckert) 8438-20
peuckert.stadt@mahlberg.de

**Hauptamt/Bauamt/
 Ordnungsamt/Personalamt**
 (Herr Santo) santo.stadt@mahlberg.de 8438-15

Bautechnisches Amt
 (Herr Spitzer, Bautechniker) 8438-22
spitzer.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-40

Rechnungsamt
 (Herr Kalt) kalt.stadt@mahlberg.de 8438-16
 (Frau Koch) koch.stadt@mahlberg.de 8438-18
 (Frau Rauscher) rauscher.stadt@mahlberg.de 8438-23

Gemeindekasse
 (Frau Walther) walther.stadt@mahlberg.de 8438-24
 (Frau Griesbaum) 8438-17
griesbaum.stadt@mahlberg.de

Steueramt/Liegenschaftsverwaltung
 (Herr Fiehn) fiehn.stadt@mahlberg.de 8438-19

Standesamt/Friedhof
 (Frau Sonneck) 8438-21
sonneck.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

Grundbucheinsichtsstelle
 (Frau Walther) walther.stadt@mahlberg.de 8438-24

GWS-Hausmeister 0160/94648858
Hansjakob Förderschule
 Hausmeister Herr Zehnle 0170/5851976

Bauhof 07825/870125
Bauhofleiter (Herr Obergföll) 0170/7830990

Wassermeister (Herr Hessemann) 0171/8639102
Forstrevierleiter (Herr Wiltling) 0179/3922433
 oder 07825/432562
 Fax: 07825/877971

Feuerwehr www.ffw-mahlberg.de
Kommandant (H. Ackermann) 07822/44357
Jugendwart (Herr Müller) 07825/2230

ORTSVERWALTUNG ORSCHWEIER
 Hauptstraße 43 - 77972 Mahlberg
 Tel. 07822/1332 Fax-Nr. 07822/780244
ortsverwaltung@orschweier.info

Ortsvorsteher Bernd Dosch priv. 07822/449120
 Sprechzeit: Dienstag 18.30 bis 20.00 Uhr,
Öffnungszeiten Frau Weber:

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

JUGENDZENTRUM
 Tel. 07825/869119, Fax: 07825/877239
juze-mahlberg@online.de

Öffnungszeiten:
 Montag: 15.00 - 20.00 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: 14.00 - 20.00 Uhr
 Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr
 Freitag: 15.00 - 22.00 Uhr

Notfalldienst

am Mittwochnachmittag, an Feiertagen
 und am Wochenende über DRK:

Arzt: Tel. 01805 19292-460
Zahnarzt: Tel: 0180 3 222 555- 11

Notfallpraxen in der Ortenau

Lahr, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
 9 bis 21 Uhr

Notruf

Notruf europaweit	112
Polizei	110
Polizeiposten Ettenheim	07822/4 46 95-0
Feuerwehr u. Rettungsdienst	112
Krankentransport	0781/19222
Vergiftungsinformationszentrale	0761/19240
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800-1110111

Wichtige Rufnummern

Sozialstation Ettenheim	07822/9299
Ambulante Krankenpflege	
Bernd Sannert	07821/32202
Ambulante und stationäre	
Krankenpflege Lahr (nur Notfälle)	07825/87770
Pflegezentrum Mahlberg	
Krankenpflege Edgar Kenk	07825/86390
Tierkörperbeseitigung	07774/93390
Zweckverband Abfallbehandlung	
Kahlenberg (ZAK)	07822/89460
Deponie Sulz	0172/5128603
Abfallberatung	0781/8059600

VHS Außenstelle Mahlberg

Frau Schaub, Tel.: 07822/4335892
vhs-mahlberg@web.de

Arbeiterwohlfahrt KV Ortenau e. V.

Ambulante Pflege und Essen auf Rädern
 Tel.: 07821/21553

AGJ Suchtberatung Lahr

Psychosoziale Beratung- Ambulante Behandlung-
 Prävention, Friedrichstraße 7, 77933 Lahr,
 Tel. 07821/26650, Fax. 07821/921470

Außenstelle Ettenheim
 Spitalgasse 1, 77955 Ettenheim, Tel. 07822/9299

**Nachbarschaftshilfe Kippenheim und
 Mahlberg e. V.**

Spitalstraße 3 (Seniorenwohnanlage),
 77971 Kippenheim, Tel. 07825/5200

Sprechzeiten:
 täglich 9.00 bis 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Postagentur - Eisenbahnstr. 37

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.30 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
 Tel. 07825/2792

DB-Agentur - Reisebüro im Bahnhof

Inh. Diana Schmid, Bahnhofstr. 46, 77972 Mahl-
 berg-Orschweier, Tel. 07822/44 82 95, Fax:
 07822/44 82 97, Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8 - 12 und 14.30 - 18 Uhr
 Mi., 8 - 12 Uhr (nachmittags geschlossen)
 Sa., 9 - 12 Uhr

e-mail: info@reisebuero-im-bahnhof.com

www.reisebuero-im-bahnhof.com

Apotheken

Karls-Apotheke, Mahlberg 07825/27 00
 Karls-Apotheke, Kippenheim 07825/84 46-0
 Marien-Apotheke, Ettenheim 07822/31 20
 Rohan-Apotheke, Ettenheim 07822/52 10
 Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim 07822/13 00
 Rhein-Apotheke, Grafenhausen 07822/65 40
 Schloss-Apotheke, Rust 07822/86 51 70

Apotheken

Freitag, 27.02.15
 Kloster-Apotheke Seelbach,
 77960 Seelbach, Schutter
 Apotheke im Riedhaus,
 77974 Meißenheim, Baden

Samstag, 28.02.15
 Apotheke Friesenheim,
 77948 Friesenheim, Baden
 Rhein-Apotheke Grafen-
 hausen, 77966 Kappel-
 Grafenhausen

Sonntag, 01.03.15
 Apotheke am Storchent-
 urm, 77933 Lahr, Baden

Montag, 02.03.15
 Apotheke am Klinikum
 Lahr, 77933 Lahr, Baden

Dienstag, 03.03.15
 Zentral-Apotheke in der
 Arena, 77933 Lahr, Baden

Mittwoch, 04.03.15
 Schloss-Apotheke Lahr,
 77933 Lahr, Baden

Rhein-Apotheke Grafen-
 hausen, 77966 Kappel-
 Grafenhausen

Donnerstag, 05.03.15
 Stadt-Apotheke Lahr
 77933 Lahr, Baden

Freitag, 06.03.15
 Alemannen-Apotheke,
 77948 Friesenheim
 Schloss-Apotheke Rust
 77977 Rust, Baden

**Apothekennotdienst
 Baden-Württemberg**
www.lak-bw.de

**Kath. Öffentliche
 Bücherei**

Öffnungszeiten:
 sonntags: 10.00 - 11.00 Uhr
 mittwochs: 16.00 - 17.00 Uhr
 Im Untergeschoss des
 Kindergartens Mahlberg (Sit-
 zungsraum)
 An Feiertagen geschlossen.

**Kindertagespflege
 südliche Ortenau**

Doler Platz 7, 77933 Lahr,
 Tel.: 07821/92376-32 -33,
 Fax: 07821/92376-40
kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de
www.ortenauer-kindertagespflege.de

Störungsstellen

- Entstörungsnummer
 badenova (Erdgas-/ Was-
 ser- und Wärmeversor-
 gung) 0800/2767767
- Entstörungsnummer EnBW
 (Strom) 0800/9999966
- KabelBW TV-Kabelnetzbe-
 treiber (Kundenservice)
 0800/8888112

**Musikstudio
 Day-Mould
 Spezialisten für
 Musikunterricht**

77972 Mahlberg, Rathaus-
 platz 5, Tel.: 07825 / 477
 Fax.: 07825 / 870325
day-mould@t-online.de

Im Jahr 2015 soll auch noch abschließend darüber entschieden werden, wie die Nebengebäude um das Tabakmuseum und die „Fabrikantenvilla“ genutzt werden.

Ich hoffe, dass die Unterstützung durch den Förderkreis, als Grundpfeiler der Museumsarbeit, finanziell, ideell, aber auch durch den tatkräftigen, personellen, ehrenamtlichen Einsatz als Museumshelfer oder Gruppenführer noch lange anhält und dass auch die Bevölkerung erkennt, wie wertvoll und einmalig dieses Museum in unserer Stadt und der Region ist.

Dabei sind wir auch darauf angewiesen, dass neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu unserem Museumsteam dazu stoßen. Ich würde mich freuen, wenn sich der eine oder andere noch bereit erklären könnte, unser Museumshelferteam zu verstärken.

Sie können sich deswegen an die Stadtverwaltung Mahlberg, **Frau Jörger (Tel. 07825/8438-12)**, an den Museumsleiter, Herrn **Patrick Benz (Tel. 07825/ 417161)** oder den 1. Vorsitzenden des Förderkreises, **Herrn Wolfgang Ohnemus (Tel. 07825/2443)** wenden.

Wenn wir Ihr Interesse am Oberrheinischen Tabakmuseum geweckt haben, können Sie mit einer Mitgliedschaft im Förderkreis, für die ich gerne werbe, auch das Museum unterstützen und zum Unterhalt und zum Betrieb eines einzigartigen Fachmuseums, das Zeitzeuge der Vergangenheit und bäuerlicher Kultur ist, beitragen.

Mit der Herstellung und der Produktion von Dokumentarfilmen zum Thema Tabakgeschichte, Tabakanbau und Tabakverarbeitung sowie einem Imagefilm des Oberrheinischen Tabakmuseums machen wir in bewegten Bildern die Kulturgeschichte des Tabaks und unser Tabakmuseum erlebbar.

Wenn Sie den Imagefilm anschauen wollen, können Sie auf die Homepage der Stadt Mahlberg zugreifen (vgl. nachfolgenden Text).

Ich freue mich schon heute auf die Eröffnung der 24. Museumssaison, die offizielle Einweihung der „Fabrikantenvilla“ (der endgültige Name steht noch nicht fest) und den 38. Internationalen Museumstag.

Es wäre schön, Sie als Gast im Museum oder bei einer der angekündigten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dietmar Benz
Bürgermeister



*Bild von links nach rechts:
Dietmar Benz, Bürgermeister,
Martina Schmidt, Kassiererin,
Wolfgang Ohnemus, 1. Vorsitzender des Förderkreises OTM und Patrick Benz, Museumsleiter*

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Alexander Erb
Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11
Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19
E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Julian Steinbach – Südbadischer Meister im Ringen

Bei den diesjährigen Südbadischen Meisterschaften im Ringen (Stilart griechisch/römisch), die am 07.02.2015 in Singen stattfanden, errang der Mahlberger Julian Steinbach in der Gewichtsklasse bis 80 kg den Südbadischen Meistertitel. In seinen Kämpfen deklassierte er den Zweit- und Drittplatzierten jeweils deutlich mit 8 : 0 Punkten.

Julian Steinbach ringt in der Mannschaft des SV Eschbach in der Oberliga Südbaden. Die Mannschaft konnte im Jahr 2014 ungeschlagen die Meisterschaft in der Oberliga feiern.

In allen 18 Kämpfen wurde Julian für seine Mannschaft eingesetzt und hat insgesamt 15 seiner Kämpfe gewonnen. Er wird somit in der neuen Ringersaison in der Regionalliga Baden-Württemberg (dritthöchste Klasse in Deutschland) ringen. Mit seinem Erfolg bei den Südbadischen Meisterschaften hat er sich für die Deutschen Ringermeisterschaften, welche vom 15. – 17.05.2015 in Aschaffenburg stattfinden, qualifiziert. Er startet dort zum 3. Mal für den Südbadischen Ringerverband.

Die Stadt Mahlberg gratuliert dem erfolgreichen Ringer zu seinem Südbadischen Meistertitel und zum Aufstieg seiner Mannschaft, dem SV Eschbach in die Regionalliga recht herzlich.

Es gilt nunmehr, die Daumen zu drücken für die Deutschen Meisterschaften im Mai in Aschaffenburg. Vielleicht kann Julian dort auch seine Klasse mit einer guten Platzierung unter Beweis stellen.



Dietmar Benz
Bürgermeister



Das Bild zeigt Julian bei der Siegerehrung mit dem Zweit- und Drittplatzierten Yasin Uzun (RKG Freiburg 2000) und Marko Peric (RG Waldkirch-Kollnau)

Dokumentarfilme zur Tabakgeschichte, zum Tabakanbau, zur Tabakverarbeitung und zu unserem Oberrheinischen Tabakmuseum

Am **20.02.2015** hat die Stadt Mahlberg der interessierten Bevölkerung und den Mitgliedern des Förderkreises Oberrheinisches Tabakmuseum sowie den Museumshelferinnen und -helfern die von der Videoproduktion Erny, Kappel-Grafenhausen hergestellten Filme zu den Themen:

- Tabakanbau früher und heute (Abspieldauer 11 Minuten)
- Entdeckung des Tabaks – wie der Tabak in die „alte Welt“ kam (Abspieldauer 5 Minuten)
- Regionale Tabakgeschichte – wie in unserer Region der Tabak verarbeitet wurde (Abspieldauer 5 Minuten)
- manuelle Zigarrenproduktion (Abspieldauer 5 Minuten)
- maschinelle Zigarrenproduktion (Abspieldauer 5 Minuten)
- Imagefilm Oberrheinisches Tabakmuseum (Abspieldauer 6 Minuten)

präsentiert.

Mit der filmischen Aufarbeitung des Themas „Tabak“ wird die Möglichkeit geschaffen, den nachfolgenden Generationen einen einst prosperierenden Wirtschaftszweig und die Kulturgeschichte unserer Heimatregion noch erlebbarer zu machen und näher zu bringen.

Durch die Aufteilung der Dokumentarfilme in 5 Module sind die Filme, trotz der Gesamtlaufzeit von 37 Minuten (inkl. des Imagefilms), sehr kurzweilig und in sich abgeschlossene Dokumentationseinheiten, die auch separat vorgeführt werden können.

Mit dem Imagefilm wollen wir für unser Museum werben und auch Personen, die bislang noch nie das Museum besucht haben, ansprechen. Sie können den Imagefilm unter: <http://youtu.be/A833v-8ue0M> herunterladen und ihn sich in aller Ruhe ansehen. Sie können aber auch auf unsere Homepage zugreifen; dort ist der Imagefilm auch eingestellt.

Wir würden uns über einen Eintrag im Gästebuch der Stadt oder der Firma Video-Erny (<http://www.video-erny.de/index.php/gaestebuch>) freuen.

Lassen Sie den Imagefilm auf sich wirken; vielleicht können Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für einen Besuch des europaweit größten Fachmuseums seiner Art werben.

Ein Besuch lohnt sich!

Ihr



Dietmar Benz
Bürgermeister

Lärmsanierung an der Rheintalbahn

Am **Montag, den 23.02.2015** fand i.S. Lärmsanierung an der Rheintalbahn im Rathaus Mahlberg eine Informationsveranstaltung statt. Die DB Projektbau GmbH beabsichtigt, an der Bestandsstrecke im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms Schallschutzmaßnahmen, derzeit ausschließlich passive, durchzuführen.

Frau Weiler von der DB Projektbau und Herr Reichert vom Büro Modus Consult haben das Lärmsanierungsprogramm und die Berechnungsmethoden zur Lärmbetroffenheit vorgestellt. Förderfähig sind nur Maßnahmen an Wohngebäuden, die vor dem 01.04.1974 errichtet worden sind oder die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen, der vor dem 01.04.1974 in Kraft getreten ist. Zum 01.04.1974 trat das Bundesimmissionschutzgesetz in Kraft.

Das Angebot der DB Projektbau besteht darin, dass Schallschutzfenster inkl. Belüfter bei einer Eigenbeteiligung von 25 % eingebaut werden.

Der Gemeinderat hat eine abschließende Entscheidung, ob er mit passiven Schallschutzmaßnahmen (Schallschutzfenster) einverstanden ist, noch nicht getroffen.

Aktive Schallschutzmaßnahmen in Form von 3 m hohen Schallschutzwänden würden nur zur Bauausführung kommen, wenn sich die Stadt an den Kosten von rd. 2,5 Mio. € für eine 1,135 km lange Lärmschutzwand mit 864.000 € beteiligen würde.

Auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, die bei der Informationsveranstaltung anwesend waren, können Sie die Präsentationsunterlagen der DB Projektbau auf der Homepage der Stadt abrufen bzw. sie dort einsehen.

Der Gemeinderat wird abschließend hierüber im Spätjahr 2015 wohl noch einmal entscheiden.

Stadtverwaltung



Bekanntmachung

Einladung Ortschaftsratssitzung -öffentlich-

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am kommenden **Dienstag, den 03. März 2015**, um 19.30 Uhr, in der Böcklinstube im Rathaus Orschweier statt.

Nach der vorläufigen Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Jahresrückblick 2014 – Jahresausblick 2015
3. Bericht über die Kontrolle der Bäume im Bereich öffentl. Straßen, Wege und Plätze
4. Bericht über das Ergebnis der Verkehrsschau 2014
5. Bebauungsplan „Hubfeld IV“ der Gemeinde Kappel-Grafenhausen
hier: Anhörung als Träger öffentlicher Belange
6. Natura 2000 Managementplan für das FFH-Gebiet „Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg 7713 -341“
7. Änderung bzw. Erweiterung des Bebauungsplans „Oberfeld II“
8. Informationen zu Baugesuchen
9. Bekanntgaben
10. Anfragen/Verschiedenes

Die endgültige Tagesordnung ist ab Freitag, den 27.02.2015 an der Verkündungstafel am Rathaus Orschweier angeschlagen. Auf diesen Anschlag wird besonders hingewiesen.

Bernd Dosch
Ortsvorsteher

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung am 23.02.2015

1. Umsetzung der Lärmsanierungsmaßnahmen an den Bestandsgleisen der Rheintalbahn

Der Gemeinderat nahm den Bericht der DB Projektbau zur Lärmsanierung im Streckenabschnitt Mahlberg-Orschweier zur Kenntnis.

Der Bund stellt jährlich 120 Mio. € für aktive und/oder passive Lärmsanierungsmaßnahmen entlang der Bahnstrecke zur Verfügung. Grundsätzlich berechtigt und förderfähig ist derjenige, dessen Wohnhaus vor Inkrafttreten des Bundesimmissionschutzgesetzes am 01.04.1974 gebaut wurde, bzw. dessen Wohnhaus im Bereich eines Bebauungsplans liegt, der vor dem 01.04.1974 rechtskräftig wurde. Diese grundsätzliche Berechtigung wird dann durch ein Ingenieurbüro im Einzelfall überprüft. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung, ein Rechtsanspruch auf Lärmsanierungsmaßnahmen aus diesem Programm besteht nicht.

Die Untersuchung in Mahlberg und Orschweier hat ergeben, dass in Mahlberg aufgrund der zu großen Entfernung von der Bahnstrecke keine Lärmschutzmaßnahmen gefördert werden können.

In Orschweier sind dagegen sowohl aktive als auch passive Lärmschutzmaßnahmen möglich. Aktiver Lärmschutz bedeutet den Bau einer Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie in Orschweier auf einer Länge von 1.135 m. Die Lärmschutzwand hätte eine Höhe von 3 m ab Gleisoberkante und mit einer mittleren Lärmreduzierung von 3 dB (A) ist zu rechnen. Höhere Lärmschutzwände werden durch das Lärmsanierungsprogramm nicht gefördert. Allerdings liegt der Eigenanteil an den Baukosten, den die Stadt Mahlberg zu tragen hätte, bei ca. 864.000 €.

Passive Lärmschutzmaßnahmen sind Maßnahmen an den Gebäuden selbst, insbesondere der Einbau von Schallschutzfenstern.

In Orschweier sind nach Aussage der DB Projektbau insgesamt 117 Wohneinheiten förderfähig, wobei ein Eigenanteil von 25 % der Kosten von den Antragstellern zu tragen ist.

Der Gemeinderatssitzung vorangegangen war eine Bürgerinformationsveranstaltung zum gleichen Thema, an der ca. 30 interessierte Bürger aus Mahlberg und Orschweier teilnahmen.

Der Gemeinderat traf folgende Beschlüsse:

- Die Stadt Mahlberg beteiligt sich derzeit nicht finanziell an den Kosten für aktive Schallschutzmaßnahmen in Form von Schallschutzwänden.
- Mit einer abschließenden Entscheidung, ob ausschließlich passive Schallschutzmaßnahmen akzeptiert werden, wird zugewartet, bis der Projektbeirat in Sachen Ausbau der Rheintalbahn mit dem 3. + 4. Gleis eine Empfehlung an den Bundestag abgegeben und die Stadt Mahlberg Kenntnis davon hat.
- Der Ortschaftsrat ist noch anzuhören.

2. Bericht über die Inbetriebnahme des gärtnergepflegten Grabfelds und die Kostensituation für die Grabnutzungsberechtigten

Der Gemeinderat nahm den Bericht über die Inbetriebnahme des gärtnergepflegten Grabfeldes und die Kostensituation für die Grabnutzungsberechtigten zur Kenntnis.

Zu den Einzelheiten wird auf den Presstext und die Kostenübersicht zum Thema „Gärtnergepflegtes Grabfeld“ in diesem Mitteilungsblatt verwiesen.

3. Feststellung und Anerkennung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 wurde vom Gemeinderat festgestellt und anerkannt.

Der Gemeinderat hatte in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 beschlossen.

Veranschlagt waren

Einnahmen und Ausgaben von je	12.027.500,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	10.072.700,00 €
und im Vermögenshaushalt	1.954.800,00 €

Die Jahresrechnung 2013 schließt ab in

Einnahmen und Ausgaben von je	11.454.032,52 €
davon im Verwaltungshaushalt	9.776.557,15 €
und im Vermögenshaushalt	1.677.475,37 €

Das Rechnungsjahr 2013 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 47.369,29 €.

Dieser Fehlbetrag wird durch eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe abgedeckt.

Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 813.599,40 € und liegt damit über der gemäß Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Mindestzuführung, die mindestens so hoch sein muss, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann.

Die Pro-Kopf-Verschuldung bezüglich der Darlehensverpflichtungen im Kämmereihaushalt beläuft sich zum 31.12.2013 auf insgesamt 391,07 €/Einwohner. Bei der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung wurde die Einwohnerzahl zum 30.06.2013 mit 4.764 Einwohner berücksichtigt.

4. Umsetzung des Nutzungskonzepts „Fabrikantenvilla“ hier: Bericht über die Vergabe der beschränkt ausgeschriebenen Gewerke durch den Bauausschuss

Der Gemeinderat hat die vom Bauausschuss am 19.02.2015 beschlossenen Auftragserteilungen für die beschränkt ausgeschriebenen nachfolgend genannten Gewerke zur Kenntnis genommen:

- Blechenerarbeiten an die Fa. BeRu, Ettenheim zum Angebotspreis von 4.558,39 €
- Fliesenarbeiten an die Fa. Fliesen Hubert, Schwanau zum Angebotspreis von 15.675,01 €
- Lieferung und Einbau Rollstuhlhebephöhne an die Fa. Aufzugtechnik Süd, Freiburg zum Angebotspreis von 21.177,24 €
- Herstellung und Montage der Klappläden an die Fa. Kölbl, Mahlberg zum Angebotspreis von 10.504,13 €
- Restaurierung Holzböden an die Fa. Erny, Seelbach zum Angebotspreis von 14.345,01 €
- Schlosserarbeiten an die Fa. Schaudel, Ettenheim zum Angebotspreis von 15.768,69 €
- Flachdachabdichtung an die Fa. Gießler, Lahr zum Angebotspreis von 4.568,40 €
- Außenanlagen an die Fa. Jakober, Lahr zum Angebotspreis von 29.900,83 €
- Endreinigung an die Fa. Langlotz, Friesenheim zum Angebotspreis von 1.350,46 €

Erfreulich ist, dass die Vergabesumme der o.g. Gewerke um 40.770,06 € günstiger ausgefallen ist, als die Kostenschätzung dies vorsah.

5. Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Schwarzwald-Weststrand von Herbolzheim bis Hohberg“

hier: Stellungnahme der Stadt Mahlberg zur öffentlichen Auslegung des Managementplans

Die Stadt Mahlberg hat grundsätzlich keine Bedenken gegen den Natura 2000-Managementplan.

Es wird aber darauf hingewiesen, dass für einen Schutz der Fledermauspopulationen eine genaue Kartierung der tatsächlichen Lebensräume unverzichtbar ist und diese Kartierung auch entsprechend gefordert wird. Ansonsten ist eine sinnvolle und planmäßige Waldbewirtschaftung für die betroffenen Kommunen nicht möglich bzw. durchführbar.

6. Billigung der allgemeinen Bestimmungen über die Stellplatzablösung

Der Gemeinderat beschloss die „Allgemeinen Bestimmungen der Stadt Mahlberg über die Stellplatzablösung“ und stimmte dem Mustervertrag über die Ablösung der Stellplatzpflicht (Stellplatz-Ablösevertrag) und der Höhe der Stellplatzablöse von 5.000 € je Stellplatz zu.

Die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen (Stellplatzpflicht) gem. § 37 Abs. 1 und 4 Landesbauordnung (LBO) kann abgelöst werden, wenn ein Bauvorhaben im Gebiet der Stadt Mahlberg verwirklicht werden soll und wenn die Herstellung von Stellplätzen im Rahmen der gesetzlichen Pflicht nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist. Die Ablösung kann auf Teile der Stellplatzpflicht beschränkt werden. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

7. Behandlung von Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für folgende Bauvorhaben:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Nachtragspläne- Bromergasse 33, Flst. Nr. 2500/63, 77972 Mahlberg
- Ausbau des vorhandenen Dachgeschosses als 2. Wohneinheit, Errichtung zweier Gauben, In der Breite 8, Flst. Nr. 1991, 77972 Mahlberg-Orschweier



Terminvorkündigung

Das Oberrheinische Tabakmuseum, das dieses Jahr in die 24. Museumssaison geht, wird zum **01.05.2015** wieder für die Besucher geöffnet.

Am **17. Mai 2015** ist der 38. Internationale Museumstag der in diesem Jahr unter dem Motto „Museums for a sustainable Society“, und in Deutschland unter dem Titel „Museum. Gesellschaft. Zukunft“ steht.

Um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr finden an diesem Tag Sonderführungen durch die neu restaurierte, gründerzeitliche „Fabrikantenvilla“ statt.

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Museumsgelände Kaffee und Kuchen einzunehmen. Die Bewirtung erfolgt durch die Mitglieder des Förderkreises Oberrheinisches Tabakmuseum.

Wir werden die Bevölkerung hierzu nochmals separat und rechtzeitig einladen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

Dietmar Benz
Bürgermeister

Neues Grabfeld auf dem Mahlberger Friedhof von Gärtnern gestaltet und gepflegt:



Auf dem Friedhof in Mahlberg können Verstorbene künftig in einem anspruchsvoll gestalteten Gräberfeld ihre letzte Ruhe finden. Das neue Bestattungsangebot beinhaltet Grabstätten in parkähnlicher Umgebung, die dauerhaft von qualifizierten Friedhofsgärtnern gepflegt werden. Errichtet wurde die Anlage von der Stadt Mahlberg, der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG sowie der Gärtnerei Jäger aus Ettenheim. Die Initiatoren richten sich damit vor allem an die Angehörigen, die sich nicht um die Grabpflege kümmern können oder wollen.

Das neue Grabfeld hebt sich mit seiner natürlichen Gestaltung deutlich von den traditionellen Gräbern in Reih und Glied ab. Sanft geschwungene Linien und die abwechslungsreiche Bepflanzung mit hochwertigen Stauden und edlen Gehölzen lassen die Anlage wie einen kleinen, liebevoll gestalteten Garten wirken. Die einzelnen Grabstätten sind ohne sichtbare Grenzen in die Anlage eingebettet und verschmelzen dezent mit der Rahmenbepflanzung. Dadurch bilden sie eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit, ohne ihren individuellen Charakter zu verlieren. Die genaue Grabstelle wird von Grabsteinen markiert, auf denen die Namen der Verstorbenen verewigt sind. Anonyme Bestattungen sind hier nicht möglich.

Die Anlage bietet Platz für Erd- und Urnengräber mit individuellen Grabsteinen sowie Urnenbeisetzungen in einer Urnengemeinschaft am Baum. Die Grabstätten werden dauerhaft mit Bodendeckern begrünt. Ein zusätzliches Blumenbeet, welches jahreszeitlich bepflanzt wird, unterstreicht auf Wunsch die persönliche Verbundenheit zum Verstorbenen.

Bei den einzelnen Grabstätten für Sarg- bzw. Urnenbeisetzungen kann der Nutzungsberechtigte unter Einhaltung bestimmter Vorgaben einen individuellen Grabstein anfertigen lassen. Bei der Urnenbeisetzung am Baum werden die Namen der Verstorbenen an Findlingen angebracht.

Hinter der Idee des neuen Grabfeldes steht vor allem der Wunsch vieler Menschen nach einem individuell gestalteten Grab als Ort für das Gedenken an den Verstorbenen – auch wenn sie sich nicht um die Grabpflege kümmern können oder wollen. Beim gärtnergepflegten Grabfeld wird die Dauergrabpflege automatisch von der Gärtnerei Jäger aus Ettenheim übernommen. Der Pflegeaufwand für die Angehörigen, der für viele oft belastend ist, entfällt dadurch. Um das für die komplette Nutzungs- bzw. Ruhezeit der Grabstätte zu einem festen Preis und ohne Folgekosten sicherzustellen, wird beim Graberwerb ein Dauergrabpflege-Vertrag mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG abgeschlossen. Die berufsständische Organisation mit Sitz in Karlsruhe garantiert damit die langfristige Grabpflege und kontrolliert regelmäßig die Arbeiten der verantwortlichen Friedhofsgärtner vor Ort.

Aufgrund der besonderen Gestaltung der Anlage sind im gärtnergepflegten Grabfeld einheitliche Pflegearbeiten möglich. Dadurch fallen hier die Kosten für die Grabpflege geringer aus als bei einem Einzelgrab.

Die Preise für das jeweilige Angebot können Sie der beigefügten Tabelle entnehmen.

Informationen zum gärtnergepflegten Grabfeld auf dem Friedhof in Mahlberg erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Mahlberg, Frau Sonneck telefonisch unter (0 78 25) 8438-21 sowie bei der Gärtnerei Jäger in Ettenheim, Tel. (0 78 22) 95 09. Weitere Informationen zur Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner sowie zur Dauergrabpflege finden Sie im Internet unter www.dauergrabpflege-baden.de.

Friedhof Mahlberg

Bestattungsarten - Angebotsübersicht

Preisliste Stand: 03.02.2015

Nr.	Angebot	Grabart	Bepflanzung	Grabmal	Pflegedauer/ Ruhezeit	Gesamtpreis	Preis pro Jahr	Bemerkung
1a	Grabstätte für Sargbestattung	Wahl- oder Reihengrab	grünes Grab	individuell - im Preis nicht enthalten	25 Jahre	5.225,00 €	209,00 €	
1b	Grabstätte für Sargbestattung	Wahl- oder Reihengrab	mit Blumenbeet	individuell - im Preis nicht enthalten	25 Jahre	6.975,00 €	279,00 €	
2a	Urnengrabstätte	Wahl- oder Reihengrab	grünes Grab	individuell - im Preis nicht enthalten	20 Jahre	3.040,00 €	152,00 €	
2b	Urnengrabstätte	Wahl- oder Reihengrab	mit Blumenbeet	individuell - im Preis nicht enthalten	20 Jahre	4.180,00 €	209,00 €	
3	Urnenbeisetzung am Baum im Urnenhain	Reihengrab	grünes Grab	Findling im Preis enthalten	20 Jahre	1.740,00 €	87,00 €	Beschriftung im Preis <u>nicht</u> enthalten

Gesamtpreis inklusive Bearbeitungsgebühr und Mehrwertsteuer, die kommunalen Gebühren sind im Preis nicht enthalten.

Vertragsgärtner: Gärtnerei Christian Jäger, Im Offental 3, 77955 Ettenheim, Tel: 0 78 22 -95 09

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeine Bestimmungen der Stadt Mahlberg über die Stellplatzablösung

hier: Beschluss durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat mit Beschluss vom 23.02.2015 die „Allgemeinen Bestimmungen der Stadt Mahlberg über die Stellplatzablösung“ beschlossen und dem Mustervertrag über die Ablösung der Stellplatzpflicht (Stellplatz-Ablösevertrag) zugestimmt.

Dieser Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung treten die „Allgemeinen Bestimmungen der Stadt Mahlberg über die Stellplatzablösung“ in Kraft.

Jedermann kann die Bestimmungen sowie den Mustervertrag über die Ablösung der Stellplatzpflicht (Stellplatz-Ablösevertrag) im Rathaus, Rathausplatz 7, Zimmer 102 (Herr Santo), während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat, oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Die Bestimmungen werden hiermit durch Aushang in der Informationssäule auf dem Rathausplatz und im Aushangkasten an der Ortsverwaltung im Stadtteil Orschweier in der Zeit vom 27.02. bis 06.03.2015, jeweils einschließlich, öffentlich bekannt gemacht.



Benz, Bürgermeister

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2014 (auf der Basis des Zensus 09.05.2011)

Das Statistische Landesamt hat die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensusergebnisses zum 09.05.2011 mitgeteilt. Hiernach beläuft sich die Bevölkerungszahl der Stadt Mahlberg einschließlich des Stadtteils Orschweier zum 30.06.2014 auf

4.800 Personen

2.392 Personen sind männlichen und 2.408 Personen weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Vorquartal zum 31.03.2014 mit 4.775 Personen ist dies ein Bevölkerungsanstieg um 25 Personen.

Stadtverwaltung

Stadt Mahlberg Ortenaukreis



Die Stadt Mahlberg (ca. 4.800 Einwohner) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Amtsbotin bzw. Amtsboten

Zur Ihrem Aufgaben zählen insbesondere:

- Botengänge unterschiedlicher Art
- Verteilung von Gemeinderatspost / -unterlagen
- Bestückung der Infosäulen und Aushangkästen
- Beflaggung der Dienstgebäude
- Übernahme von Sonderaufgaben wie z.B. Verteilung des Mahlberger Mitteilungsblatts in Vertretung

Wir erwarten von Ihnen:

- Zuverlässigkeit, kunden- und serviceorientierte Arbeitseinstellung
- Diskretion
- hohe zeitliche Flexibilität
- Einsatzfreude bei Wind und Wetter
- Ortskenntnisse sind erwünscht
- Ein Führerschein Klasse B sowie das Vorhandensein eines PKW sind Voraussetzung.

Die Abrechnung der gefahrenen Kilometer erfolgt nach den im öffentlichen Dienst üblichen Vergütungssätzen.

Es handelt sich hierbei um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis auf Stundenlohnbasis. Der Beschäftigungsumfang ist abhängig von anfallenden Arbeitsaufkommen. Eine Änderung der Aufgaben bzw. des Arbeitsumfangs behalten wir uns vor.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Email, bis spätestens 09.03.2015 an die Stadtverwaltung Mahlberg, Herrn Bürgermeister Benz, Rathausplatz 7, 77972 Mahlberg.

Gerne steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Santo (07825/8438-15, santo.stadt@mahlberg.de) für weitere Informationen zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.mahlberg.de

Wichtiger Hinweis der Stadtkasse

Am 15.02.2015 war die 1. Rate für die Grundsteuer und für die Vorauszahlung der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Wenn Sie Barzahler sind und die Überweisung noch nicht getätigt haben, sollten Sie zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen die Zahlung umgehend vornehmen. Bitte geben Sie bei der Überweisung immer das Buchungszeichen an, damit eine reibungslose Verbuchung erfolgen kann.

Wir möchten Sie auch wieder auf die Möglichkeit des Bankeinzugsverfahren hinweisen. Das Bankeinzugsverfahren hat für Sie den Vorteil, dass Sie den Zahlungstermin nicht überwachen müssen, keine Mahngebühren und keine Säumniszuschläge entstehen und Ihnen der Weg zur Kasse oder das Schreiben von Überweisungen abgenommen wird.

Die Abbuchung wird termingerecht durchgeführt. Bei Interesse können Sie gerne ein Formular bei der Stadtverwaltung abholen oder anfordern.

Brennholzverkauf der Stadt Mahlberg

Die Stadt Mahlberg hat noch Restmengen von Buchenholz in langer Form (Polder) zu verkaufen.

Interessenten können sich direkt mit Revierleiter Herrn Wilting, Tel. 07825/432562 oder 0179/3922433 in Verbindung setzen.

Stadtverwaltung



Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Immer wieder beklagen sich Fußgänger bei der Stadtverwaltung, dass die Gehwege nur eingeschränkt nutzbar sind, weil Hecken und Bäume zu weit in die Gehwege hineingewachsen sind und der Fußgängerverkehr dadurch behindert und teilweise sogar gefährdet wird. Auch Auto- und Radfahrer können im Bereich von Kreuzungen den Verkehr im Bereich des Sichtdreieckes oft nicht ausreichend überblicken. Außerdem ist teilweise die Straßenbeleuchtung zugewachsen, so dass eine ausreichende Ausleuchtung der Verkehrsfläche verhindert wird.

Über Gehwegen ist ein Lichtraumprofil von mindestens 2,50 m und entlang von Straßen von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten.

Verschmutzen oder zerreißen Fußgänger sich an diesen überstehenden Hecken und Bäumen ihre Kleidung oder stolpern sie beim Ausweichen über die Bordsteinkante, können unter Umständen erhebliche Schadenersatzforderung gegen die Grundstückseigentümer entstehen, die durch das Zurückschneiden leicht vermieden werden können.

Außerdem beklagen sich die Landwirte, dass am Ortsrand von der angrenzenden Wohnbebauung Hecken und Sträucher so weit in die landwirtschaftlichen Grundstücke hineingewachsen sind, dass sie die Bewirtschaftung erschweren.

Nach dem Straßengesetz von Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentliche Straßen oder Verkehrsflächen angrenzen und im Bereich der Grundstücksgrenzen zu dieser Verkehrsfläche Bäume oder Sträucher gepflanzt haben, verpflichtet, diese soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Wir bitten deshalb alle Besitzer solcher Grundstücke, die Bepflanzung entlang von öffentlichen Straßen und Fußwegen zu kontrollieren und gegebenenfalls bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, damit die Straßen, Gehwege und Landwirtschaftsflächen unbehindert genutzt bzw. bewirtschaftet werden können und eine Verkehrsgefährdung vermieden wird.

Bei der Freihaltung der Verkehrsflächen sind während der Vegetationsperiode vom 01.03. bis 30.09. die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Ein maßvolles Zurückschneiden kann im Einzelfall jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass freilebende Arten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.

Stadtverwaltung

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

In Gärten- und auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken fallen immer wieder Abfälle an, die manchmal - mehr oder weniger zulässig - verbrannt werden, was dann oftmals auch mit Ärger verbunden ist.

Deshalb weisen wir ausdrücklich auf die derzeitige Rechtslage hin:

01. Pflanzliche Abfälle aus den Hausgärten dürfen kostenlos auf die Grünschnittrecycling-Anlage Singler in der Feldstraße 61 in Orschweier, gebracht werden. Dies gilt aber nicht für Baum- und Strauchwurzeln sowie für Äste über einer bestimmten Dicke.
02. Pflanzliche Abfälle, die in Hausgärten oder auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, dürfen im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke durch Verrotten, insbesondere Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren beseitigt werden, wobei allerdings keine Geruchsbelästigungen auftreten dürfen. Wichtig ist dabei, dass diese Entsorgung auf einem Grundstück **nur für die auf diesem Grundstück gewachsenen Abfälle** möglich ist. Das Zusammenfahren von Abfällen von verschiedenen landwirtschaftlichen Grundstücken auf ein Grundstück ist also nicht zulässig.
03. **Nur im Außenbereich** dürfen pflanzliche Abfälle von landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, auch verbrannt werden, sobald sie aus landbautechnischen Gründen oder wegen ihrer Beschaffenheit nicht in den Boden eingearbeitet werden können. Sie müssen dabei zur Verbrennung so weit wie möglich zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden; flächenhaftes Abbrennen ist nicht zulässig.
04. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen, wobei etwa durch Pflügen eines Randstreifens der Verbrennungsvorgang so zu steuern und klein zu halten ist, dass das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden kann und dass durch Rauchentwicklung keine Verkehrsbehinderung oder sonstige erheblichen Belästigungen sowie kein gefährlicher Funkenflug entstehen kann.
05. Mit solchen Feuern ist von Autobahnen ein Abstand von mindestens 200 m, von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen ein Abstand von mindestens 100 m und von Gebäuden und Baumbeständen von mindestens 50 m einzuhalten.
06. Bei starkem Wind sowie in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang dürfen keine Abfälle verbrannt werden.
07. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle vollständig erloschen sein. Die Verbrennungsrückstände sind baldmöglichst in den Boden einzuarbeiten.
08. Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist der Ortschaftsbehörde (Stadtverwaltung Mahlberg) rechtzeitig unter der Angabe der Uhrzeit von wann bis wann (mindestens 1 Tag) vorher anzuzeigen. Dies gilt auch, wenn ortsnahe Abfälle verbrannt werden.
09. Ausnahmsweise dürfen pflanzliche Abfälle von Rebkulturen und Obstanlagen auch außerhalb des Grundstücks, auf dem sie anfallen, verbrannt werden.
10. Ordnungswidrig handelt, wer diesen Vorschriften zuwiderhandelt. Er muss mit einem erheblichen Bußgeld rechnen.

11. Löst ein ordnungswidrig in der Ortslage oder im Außenbereich angezündetes Feuer eine Alarmierung der Feuerwehr aus, muss der Feuerwehreinsatz dem Verursacher in Rechnung gestellt werden. Dies gilt unabhängig von der Größe des Feuers.

Stadtverwaltung



Mahlberger Ferienprogramm 2015 -Aufruf zum Mitmachen-

Die Stadt Mahlberg beabsichtigt auch in den diesjährigen Sommerferien wieder ein attraktives und umfassendes Ferienprogramm für die Kinder in unserer Stadt anzubieten. Um dies umzusetzen, ist die Stadt auch auf die Mithilfe von Vereinen, Initiativen, Firmen und Privatleuten angewiesen und strebt eine enge Zusammenarbeit an. Deshalb ruft die Stadtverwaltung alle Interessierten dazu auf, sich mit einem oder mehreren Programmpunkten am Ferienprogramm für Kinder aktiv zu beteiligen.

Die Angebote hierzu können während der gesamten Ferienzeit (30.07.2015 – 11.09.2015) stattfinden.

Wir hoffen auf guten Zuspruch und bedanken uns schon im Voraus für Ihr Engagement. Bei Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Bürgerbüro (Frau Jörger) Tel.: 07825/8438-12.

Vorankündigung:

Die Besprechung mit allen Mitwirkenden am Kinderferienprogramm 2015 findet am

Donnerstag, 09. April 2015, um 19.30 Uhr
im TUS Clubheim statt.

Rauchverbot in den Wäldern



Zu richtigem Verhalten in den deutschen Wäldern hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald aufgefordert. In ganz Deutschland steigt mit gutem Frühlingwetter das Waldbrandrisiko, warnt die Organisation. Viel zu wenig Bürger wissen, dass es nicht nur im trockenen Hochsommer, sondern auch im Frühjahr zu Bränden in den Wäldern kommen kann. Ein Waldbrand in dieser Jahreszeit würde besonders vielen Jungtieren ein grausames Ende bereiten.

Deshalb beachten Sie bitte unbedingt:

Von März bis Oktober gilt im Wald absolutes Rauchverbot!

Stadtverwaltung

Ehrungsfeierlichkeiten

Die Stadt Mahlberg ehrt seit Jahren Jugendliche und Erwachsene für deren Erfolge und Leistungen im sportlichen und kulturellen Bereich. Eine solche Ehrung wollen wir auch in diesem Jahr in gebührender Art und Weise vornehmen.

Im Jahr 2015 finden die Ehrungsfeierlichkeiten am

Donnerstag, dem 16. April 2015, 18.00 Uhr
in der Aula der Grund- und Werkrealschule Mahlberg

statt.

In diesem Jahr werden wiederum geehrt:

- a) **Jugendliche und Erwachsene für deren sportliche und kulturelle Leistungen auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene**
- b) **aktive Vorstandschaftsmitglieder und Übungsleiter sowie insbesondere auch Jugendleiter für 5, 10 und mehrjährige Tätigkeit im Verein**
- c) **Blutspender**
- d) **Personen, die die Blumenpflege von Grün- und Parkanlagen in Mahlberg und Orschweier übernommen haben und**
- e) **Evtl. Personen, die sich durch ihr persönliches Engagement ausgezeichnet haben und denen die Bürgermedaille der Stadt verliehen wird**

Geehrt werden Personen, die in Mahlberg oder Orschweier ihren Wohnsitz haben, auch wenn diese nicht in hiesigen Vereinen Leistungen erbracht haben.

Wir bitten die örtlichen Vereine deshalb um Meldung zu **a + b** bis spätestens **06. März** bei der Stadtverwaltung Mahlberg, Bürgerbüro, Frau Jörger (Tel. 07825-8438-12). Der Leistungsnachweis bzw. die Urkunde ist mit vorzulegen.

Wir informieren heute schon über den Veranstaltungstermin und die Veranstaltungsmodalitäten und bitten alle Vereine, jetzt schon ihre Meldelisten für die Ehrungsfeierlichkeiten vorzubereiten bzw. uns zuzuleiten und sich den Veranstaltungstermin vorzumerken.

Stadtverwaltung Mahlberg



Wir gratulieren

am 04.03.

Gisela Bildner, Mahlberg, Im Stiegele 4
zum 76. Geburtstag

am 05.03.

Martha Mösch, Mahlberg, Kelttenstraße 1
zum 93. Geburtstag

Den Jubilaren die besten Glückwünsche und alles Gute!

Benz, Bürgermeister



Elternfortbildung der Grundschule Mahlberg und Orschweier

An alle Interessierten,

wir freuen uns, Sie zu einem Vortragsabend zum Thema

Medienkompetenz

am Donnerstag, den 5. März 2015

um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Mahlberg
einladen zu können.

Herr Oberstudienrat Christoph Klemm aus Kenzingen und Herr Oberstudienrat Heinz-Dieter Molitor aus Waldshut-Tiengen von „Medienwelten“ aus dem Bereich Medienreferat bieten für Lehrkräfte und Eltern eine jeweils separate Fortbildungsveranstaltung an.

Die Chancen und Risiken der neuen Medien kennen lernen,

deren Bedeutung für die Kinder und Jugendlichen verstehen und auch auf Formen des Missbrauchs soll aufmerksam gemacht werden. Präventionsmaßnahmen und Anregungen für die Umsetzung sind weitere Ziele dieser Veranstaltung. Die Vermittlung von Medienkompetenz steht im Vordergrund und folgende Fragen werden besprochen:

- Wie kann ein Handy/Smartphone zum Mobbing-Instrument werden?
- Was passiert in Chaträumen?
- Wie schütze ich mich vor – Datenklau- Ausspähung -...?
- Worauf muss ich bei der Weitergabe von Daten/Bilder im Internet achten? ...

Die Dauer der Veranstaltung liegt bei ca. 2 Stunden.

Der Eintritt ist frei.

Wie können wir Eltern lernen, bewusst mit einer vernünftigen Nutzung der Medien zusammen mit unseren Kindern umzugehen.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung und bitten um Rückgabe der Anmeldungen bis zum 3.3.2015.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße

Die ElternvertreterInnen der Grundschule Mahlberg und Orschweier

Claudia Braunstein



**In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:
Edelfisch und Meeresfrüchte**

Wir kochen zusammen ein 3-Gänge-Menü und trinken dazu die passenden Weine.

Donnerstag, 5.03.15, 19:00 Uhr, Schule Mahlberg

Freies Tanzen

Für Menschen jeden Alters, die ihre Freude an freier Bewegung immer wieder aufs Neue erleben und dem eigenen Impuls und Rhythmus folgen wollen.

Sonntag, 8.03.15 von 19:00-20:30 Uhr, 5 Termine (jeden 2. Sonntag im Monat), ehem. Feuerwehrgerätehaus Mahlberg

Backen ist Liebe – der Backkurs für Einsteiger

Wir zaubern an zwei Abenden 14 verschiedene Rührkuchen.

Montag, 9.03.15 von 18:00-22:00 Uhr, zwei Termine, Schule Mahlberg

Vortrag: Leben nach und mit einem Schlaganfall

Ein Schlaganfall verändert das ganze Leben, er belastet nicht nur den Körper, sondern auch die Seele des Menschen. Die Referentin berichtet vom eigenen Erleben einer Hirnblutung und dem Leben danach. Sie spricht über Therapie, Gefühle, menschliche Beziehungen und über ihren "Tanz des Lebens" und möchte damit Betroffenen und Angehörigen Mut machen.

Dienstag, 10.03.15, 19:30 Uhr, Schule Mahlberg; Abendkasse, keine Anmeldung erforderlich

Anmeldung und Informationen bei der Außenstellenleiterin Andrea Schaub, Telefon 07822-433 5892, E-Mail: vhs-mahlberg@web.de oder im Internet unter www.lahr.de/vhs



Am **Dienstag, den 03.03.2015** um **20.00 Uhr** findet eine Feuerwehrprobe statt.
Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
Rolf Ackermann
Kommandant



Am **Mittwoch, den 04. März 2015** findet von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr eine Feuerwehrprobe für die **Gruppe A** und am **Freitag, den 06. März 2015**, findet von 17.30 – 19.00 Uhr eine Feuerwehrprobe für die **Gruppe B** statt.

Jugendwart Martin Müller, Tel.: 07825/2230



Geänderte Öffnungszeiten des Finanzamts ab 1. März

Das Finanzamt weist noch einmal auf die ab 1. März geänderten Öffnungszeiten seines Service-Centers in der Gerichtsstraße 6 (Ecke Gerichtsstraße/ Turmstraße) hin. Diese sind:

Montag	7:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	7:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch	7:30 – 17:30 Uhr

Im Service-Center können u.a. Anträge abgegeben und besprochen werden. Darüber hinaus unterstützen die Mitarbeiter Kunden in Steuerfragen. Parkmöglichkeiten – auch für Schwerbehinderte – sind vorhanden.



Landfrauennachmittag in Appenweier

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt zum diesjährigen großen Landfrauennachmittag ein.

Er findet statt am **Mittwoch, 04.03.2015 um 14.00 Uhr** in der Schwarzwaldhalle in Appenweier.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Dr. Martin Schreiner, Dezernent für den Ländlichen Raum im Ortenaukreis.

Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der Vortrag von Dr. Silke Bauer, Dipl. Oecotrophologin, zum Thema „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird gebeten, nur die ausgewiesenen Parkplätze der Schwarzwaldhalle Appenweier zu nutzen.

Angebot Demenzbetreuung!

Jeden Montag von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr findet in der Seniorenwohnanlage OT Grafenhausen Kirchstr. 70F die Betreuung dement erkrankter Personen statt.

Der Beitrag pro Nachmittag beträgt 25,-Euro und kann über das Pflegegeld abgerechnet werden.

Fahrdienst für Hin- und Rückfahrt ist bei Bedarf möglich und wird mit 5,00 Euro abgerechnet. Auskunft und Anmeldung über die Handy Nr. 0151/10348100.

Förderverein für Senioren St. Jakobus mit NBH Kappel-Grafenhausen-Rust e.V., Kirchstr. 70F, 77966 Kappel-Grafenhausen

Fördermittel für Betriebe noch bis Ende 2015

„Perspektive 50plus“ der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis (KOA) bezuschusst Einstellung Arbeitsuchender über 50 Jahre

Unternehmen aller Branchen, die auf der Suche nach neuem Personal sind, bietet die „Perspektive 50plus“ in der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis ein umfangreiches Unterstützungsangebot an: Bei der Integration von langzeitarbeitslosen Menschen über 50 Jahre kann dieses neben einer passgenauen Vorauswahl geeigneter Bewerber auch Lohnkostenzuschüsse, die Übernahme von Qualifizierungsmaßnahmen und eine anfängliche Begleitung der neuen Mitarbeiter beinhalten. Die Fördermöglichkeiten durch die „Perspektive 50plus“ bestehen noch bis zu deren Projektende im Dezember 2015.

„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Ziel des Bundesprogramms ist es, die Beschäftigungsfähigkeit und -chancen arbeitsmarktfremder Menschen über 50 Jahre zu verbessern und diese wieder in den Ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Seit 2005 gibt es die „Perspektive 50plus“ im Ortenaukreis. Dank zahlreicher innovativer Maßnahmen und Aktionen wurden seither rund 3.000 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre wieder in Lohn und Brot gebracht. Für die Projektarbeit stehen dem Ortenaukreis im Jahr 2015 insgesamt rund 2,5 Millionen Euro an Bundesmitteln zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zur Förderung erhalten interessierte Unternehmen beim Projektleiter der „Perspektive 50“, Christian Klemp, unter Telefon 0781 – 805 9390 oder via E-Mail unter klemp.koa@ortenaukreis.de. Weitere Informationen zum Projekt und eine Jobbörse mit rund 150 Bewerbern finden Sie unter www.beschaeftigungspakt-suedwest.de.

FIONA – Info - Schulungen – Fortgeschrittene 2015

Zur Abgabe des **Gemeinsamen Antrages (GA) 2015** mit dem Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft wieder Schulungen an.

Die FIONA Schulungen werden in Form einer Livedemonstration und für eine größere Personenzahl durchgeführt.

Die Schulungen finden im Großen Sitzungssaal (Zi. 190A) im Landratsamt Ortenaukreis in der Badstraße 20 in 77652 Offenburg statt.

Für ein besseres Verständnis der Schulungsinhalte sollten Sie sich zu FAKT und dem Gemeinsamen Antragsverfahren 2015 über www.landwirtschaft-bw.info oder in den Erläuterungen zum GA informieren.

Die Schulungen sind an den Anbauschwerpunkten ausgerichtet. Das Amt für Landwirtschaft hat deshalb eine Gemeindefaufteilung in folgende drei Bereiche vorgenommen:

Grünlandbetriebe - Schwarzwald - Gemeinden:

Bad Peterstal-Griesbach, Biberach, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hornberg, Hausach, Hofstetten, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Seebach, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell.)

Mo. 02.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mo. 02.03.2015 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Do. 05.03.2015 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Rebflächen, Dauerkulturen – Vorbergzone - Gemeinden:

Berghaupten, Durbach, Ettenheim, Gengenbach, Kappelrodeck, Kippenheim, Lautenbach, Lauf, Mahlberg, Oberkirch, Ohlsbach, Ortenberg, Renchen, Sasbach, Sasbachwalden,

Mi. 04.03.2015 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Do. 05.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gemischtbetriebe – Rheinebene - Gemeinden:

Achern, Appenweier, Friesenheim, Hohberg, Kehl, Lahr, Meienheim, Offenburg, Ringsheim, Rust, Schutterwald, Willstätt, Schwanau, Neuried, Kappel-Grafenhausen, Rheinau)

Mi. 04.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Fr. 06.03.2015 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Speziell für größere Ackerbaubetriebe, Weidemilchbetriebe und Betriebe mit Bewirtschafterwechsel werden die

folgenden Spezialschulungen angeboten:

für Ackerbaubetriebe ab 15 ha – Schwerpunkt: ökologische Vorrangfläche

Di. 10.03.2015 von 18:00 Uhr – 22:00 Uhr

Do. 12.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

für Grünlandbetriebe mit der geplanten Teilnahme an der FAKT Maßnahme Weidemilch mit Weidetagebuch:

Fr. 06.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

ZA Zuweisung Sonderfälle insbesondere Hofübergaben nach dem 15.05.2013:

Di. 10.03.2015 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist für die Teilnahme nicht erforderlich.

Grundlagen Homöopathischer Behandlungen beim Pferd

Grundlagen homöopathischer Behandlungen beim Pferd vermittelt die Tierheilpraktikerin Angela Lamming-Reith in einem Seminar am **Samstag, 28. März**, von 9 bis 16 Uhr im Gasthof Kinzigstrand, Reiherwald 1, Biberach/Kinzigtal. Veranstalter ist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Die Kosten betragen 70 Euro pro Teilnehmer einschließlich Skript. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen beim Amt für Landwirtschaft bis zum 5. März unter Tel. 0781 805 7100. Die Zahl der Seminarplätze ist begrenzt.

SONSTIGE Mitteilungen

„Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“

Mit der Ausschreibung "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit Kofinanzierung aus dem EFRE-Programm 2014-2020 soll die Spitzenstellung des Landes weiter ausgebaut werden.

Das Förderangebot spricht kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im ländlichen Raum an, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potential zur Technologieführerschaft erkennen lassen.

Link zur Ausschreibung mit Anlage: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1102457/index.html>

Interessierte Firmen sollten sich zur Beratung und Begleitung im Rahmen der Antragstellung bitte direkt an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 22, Frau Nicole Bucher, 79083 Freiburg, Tel.: 0761 / 208-4666 wenden.



Die Ortenauer Energieagentur informiert:

BAFA verdoppelt Förderhöchstbeträge für die Vor-Ort-Beratung zum 1. März

Die meiste Energie in Wohngebäuden wird für Heizung und Warmwasser verbraucht. Im Rahmen der Energieberatung vor

Ort zeigt Ihnen ein Energieberater einen Weg auf, wie Sie hier möglichst viel an Energiekosten sparen können, indem Sie die Energieeffizienz Ihres Gebäudes verbessern. Mit den Zuschüssen übernimmt das BAFA zukünftig bis zu bis zu 60 Prozent der Beratungskosten.

Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäuser erhalten bis zu 800 € Förderung, Eigentümer von Mehrfamilienhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten bekommen bis zu 1.100 Euro. Für Beratungen von Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) gibt es zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von maximal 500 € für die Erläuterung des Beratungsberichts in der WEG-versammlung oder Beiratssitzung.

Das Beratungsangebot wird auf Gebäude ausgeweitet, für die der Bauantrag bis zum 31.01.2002 gestellt wurde.

Sie haben die Auswahl von zwei Beratungsvarianten: Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Komplettsanierung) oder schrittweise Sanierung mit aufeinander abgestimmten Einzelmaßnahmen (Sanierungsfahrplan).

Lassen Sie sich beraten! Im Rahmen ihrer Erstberatung informiert die Ortenauer Energieagentur (OEA) neutral und kostenfrei über Energiesparmaßnahmen und die aktuellen Förderprogramme.

Ortenauer Energieagentur, Okenstr. 23a, 77652 Offenburg
Montag bis Freitag von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
unter der Telefon-Nr. 0781/ 924619-0

E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de

Ansprechpartner: Christian Dunker

Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung



Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Klaus-Martin Weih findet statt in **Lahr, Alte Bahnhofstr. 10/7 – Nestler Carree, März 2015 Termine: Donnerstag, den 12.03. von 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie am 26.03. von 13.30 bis 17.00 Uhr, wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung, Tel.: 0761 – 504 49-0.**

Der VdK-Kreisverband Lahr bietet zusätzlich täglich von 9.00 - 11.00 Uhr Sprechstunden im Nestler Carree an (AlteBahnhofstr. 10/7), Tel. 07821 - 24 177.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Für Fragen u. Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle Freiburg, der Tel.-Nr.: 0761/5 04 49 – 0.

Der Ortsverband informiert:

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern am Telefon

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt erneut vor Trickbetrügern. Sie gäben sich als angebliche Mitarbeiter der Rentenversicherung aus. Rentenbeziehern hätten sie mit dem Einhalten der Rente für mehrere Monate gedroht. Außerdem hätten sie die Betroffenen nach persönlichen Daten gefragt. Kurz danach habe ein angeblicher Rechtsanwalt angerufen und seine Hilfe angeboten.

Allerdings nur gegen Vorkasse von fast 2.000 Euro. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung handelt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon persönliche Daten angeben oder aufgrund eines Anrufes Überweisungen vornehmen. Auskunft und Beratung zu allen Themen rund um Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter (0800) 100048024 sowie unter www.deutscherentenversicherung-bw.de im Internet.

Ihr VdK-Ortsverband Mehlberg
Ferdinand Kiesel, 1. Vorsitzender



„Wirtschaftstag Nordafrika“

IHK Informationsveranstaltung am 12. März 2015 in Freiburg

Wer Geschäftschancen in Nordafrika erfolgreich nutzen möchte, braucht eine intensive Vorbereitung. Geschäfte mit der arabischen Welt unterliegen besonderen rechtlichen und kulturellen Spielregeln. Dies gilt für die Suche und Auswahl von Vertriebs- und Kooperationspartnern vor Ort, die Gestaltung von Export- und Vertriebsverträgen sowie die Vermeidung interkultureller Fallstricke bei der Geschäftsanbahnung und der Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Vertriebspartnern vor Ort.

Um Unternehmen wichtige Markttrends sowie das grundlegende Rüstzeug an vertriebsstrategischen, rechtlichen und interkulturellen Informationen für Geschäfte in Algerien, Marokko und Tunesien zu vermitteln, veranstaltet die IHK Südlicher Oberrhein am **Donnerstag, 12. März 2015** von 10:00 bis 13:00 Uhr in Freiburg einen Wirtschaftstag Nordafrika. Teilnahmegebühr pro Person: 50,00 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

„Die neue Frauenquote: Anspruch und Wirklichkeit“

IHK lädt zur Podiumsdiskussion am 11. März 2015, 17:30 Uhr in Freiburg

Nun kommt sie - die Frauenquote. Betriebswirtschaftlich ist seit Jahren bewiesen, dass eine richtige Mischung im Führungsteam erfolgreiches Arbeiten effektiv unterstützt. Frauen und Männer, erfahrene und dienstjunge Führungskräfte bilden einen bunten Mix, lösen Anforderungen kreativ und denken um „die Ecke“. Diese Erkenntnisse sind in den Köpfen von Entscheidungsträgerinnen und Trägern angekommen, lassen aber vielfältig noch daraus resultierende Handlungen vermissen.

Die Barmer GEK hat mit einer solchen selbst auferlegten Quote von 50 % interessante Erfahrungen gesammelt. Ergebnis: die Quote ist schwer zu erfüllen, denn es scheitert oft daran, dass die Damen eine angebotene Führungsposition nicht möchten. Es fehlt an kreativem Knowhow, um mehr Frauen für Führung zu gewinnen.

Da Damenwahl in der Führungsetage eben mehr verlangt als ein politisch korrektes Lippenbekenntnis, lädt die IHK Südlicher Oberrhein gemeinsam mit der Barmer GEK am 11. März 2015 zur einer Podiumsdiskussion in der IHK in Freiburg ein. Auf dem Podium erwarten Sie:

- Frau Kerstin Andreae, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bundestag
- Frau Prof. Dr. Elke Theobald, Geschäftsleitung Steinbeis Transferzentren Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim
- Frau Dr. Elisabeth Maier, futura mentoring e.V., Freiburg
- Frau Renate Otto, Gleichstellungsbeauftragte der Barmer GEK
- Frau Brigitta Schrempf, Geschäftsführende Gesellschafterin Schrempf edv GmbH, Lahr

Sie diskutieren über Gründe, Verbesserungspotentiale und andere Erfahrungen, damit auch kleine und mittlere Unternehmen von den Erfahrungen der Großen profitieren können.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Tanja Weimer, Tel: 0761 3858-121, E-Mail: tatjana.weimer@freiburg.ihk.de

„IHK ON THE ROAD“**Beratungstag für Unternehmer und angehende Existenzgründer am 10. März 2015 in Kehl**

Die IHK Südlicher Oberrhein bietet in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungs-GmbH Kehl einen gemeinsamen Beratungstag für Unternehmen in Kehl an.

Angehende Existenzgründer, Unternehmen, die international tätig sind oder es werden wollen, sowie Unternehmen mit Rechtsfragen werden in Einzel-Beratungsgesprächen von den Fachreferenten der IHK informiert.

Sie wollen ein Unternehmen gründen, Ihre eigenen Ideen verwirklichen, Chancen ergreifen? Welche Voraussetzungen müssen Sie bei einer Unternehmensgründung berücksichtigen und welche Fördermöglichkeiten gibt es für Existenzgründer/innen und Jungunternehmen?

Suchen Sie Geschäftspartner im Ausland? Brauchen Sie eine Beratung zu logistischen und zollrechtlichen Themen? Haben Sie Fragen zur Abwicklung Ihres Auslandsgeschäfts oder benötigen Sie Informationen und Kontakte zu bestimmten Ländern?

Möchten Sie zunächst eine Betriebsstätte im EU-Ausland einrichten oder möchten Sie nur mit ausländischen Vertriebspartnern kooperieren? Wir informieren über die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen.

Die Veranstaltung findet am **10. März**, 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Katrin Lörch, Tel.: 07821/2703-631, E-Mail: katrin.loerch@freiburg.ihk.de

Neu ist z.B., dass Dunstabzugshauben in Küchen ein Energielabel führen müssen. Die Geräte werden zunächst mit den Energieeffizienzklassen A bis G gekennzeichnet. Das Energielabel für Backöfen wird erweitert. Die Effizienzklassen A+ bis A+++ kommen neu hinzu.

Bei den Stand-by-Anforderungen für elektrische Geräte gibt es im neuen Jahr ebenfalls zusätzliche Regelungen: Ab 1. Januar 2015 werden neue Kaffeemaschinen für den Haushalt verpflichtend mit einer Funktion ausgestattet, welche das Warmhalten des Kaffees automatisch nach einer Zeitspanne zwischen 5 und 40 Minuten beendet und somit Strom spart.

Das EU-Energielabel für Haushalts- und Elektrogeräte, welches bislang nur für den Einzelhandel galt, ist nun auch im Online-Handel Pflicht. Online ist für Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Fernseher, Staubsauger, Lampen und Leuchten ein entsprechendes elektronisches Energielabel abzubilden. Ab 26. September 2015 wird für Heizungen und Warmwasserbereiter ein Effizienzlabel mit den Buchstabenklassen A++ bis G und Mindestanforderungen zum Energieverbrauch eingeführt.

Für die Nutzung von Heizkesseln gibt es seit Jahresbeginn ebenso neue Vorgaben: Es gilt eine Austauschpflicht für Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind. Durch Ausnahmeregelungen sind viele Heizkessel jedoch nicht betroffen. Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz erhält man bei den Energieagenturen oder bei dem Energieversorger vor Ort wie etwa dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Gewerbe Akademie Offenburg**Basiskurs zur Heidenhain-Programmierung**

Die Gewerbe Akademie Offenburg ist offizieller Schulungspartner für Heidenhain-Steuerungen. Somit wird hier neuestes Wissen aus dem Bereich der CNC-Systemsteuerungen vermittelt. So findet vom 2. bis 6. März ein Basiskurs in der Klartext-Programmierung nach Heidenhain statt. Die Teilnehmer können danach nach Werkstückzeichnungen Programm im Heidenhain-Klartext-Dialog erstellen und testen. Das Basiswissen umfasst die Dateiverwaltung, Werkzeugtabelle und Datenübertragung. Im weiteren Verlauf der Schulung stehen Bahnfunktionen, Zyklen und die programmiertechniken auf dem Stundenplan. Geeignet ist der Kurs für Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen und CNC-Ausbilder.

Der Lehrgang ist zertifiziert. Somit können die Weiterbildungskosten für diesen Lehrgang unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Aus den Umlandgemeinden

badenova Service Information**Änderungen für Energiekunden**

Zum Jahresbeginn sind einige Änderungen für Energiekunden in Kraft getreten. Ihr Ziel: Die Energieeffizienz zu steigern und den Energieverbrauch zu senken.

	Ortenauer Selbsthilfegruppe - für chronisch Schmerzkranken - Offenburg
zuhören • verstehen • helfen	
<p>Vortrag am Mittwoch, 25. März 2015 um 19.00 Uhr:</p> 	
<p>Volkskrankheit Schmerz - Diagnose und Behandlung von chronischen Schmerzen -</p>	
<p>Referent: Dr. med. Ingo Schilk Chefarzt Schmerzklinik Ortenau-Klinikum Ettenheim</p>	
<p>Vortrag im: Landratsamt Offenburg - Großer Saal Kronenstraße 29 - 77652 Offenburg</p>	
<p>Öffentliche Veranstaltung Eintritt frei</p>	

Neue Therapieoptionen bei Multipler Sklerose

Am **Samstag, den 7. März**, lädt AMSEL e.V. zum Fachvortrag „Neue Therapieoptionen bei MS“ mit Privatdozent Dr. med. Carsten Wessig, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Ortenau-Klinikum Offenburg, ein. Beginn ist 10.30 Uhr im Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstr. 30, in Offenburg. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen. Immer mehr Therapieformen erweitern die Behandlungsmöglichkeiten der MS, gerade in deren aktiven Frühphase. Privatdozent Dr. Wessig zeigt die Möglichkeiten der medikamentösen Therapie auf und stellt die Anwendung, Chancen und Risiken dar. Im Anschluss können Fragen an den Referenten gestellt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, aber nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 27.02. beim AMSEL-Landesverband, Tel. 0711/ 69786-0 oder E-Mail an stephanie.meyer@amsel-dmsg.de, möglich.



Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Landesverband für Menschen mit Behinderungen –
Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen am Samstag, den 14. März 2015 ein. Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten Herrn Steffan Brunner, Mitarbeiter des Versorgungsamts beim Landratsamt Karlsruhe zum Thema „**Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen**“ begrüßen. Hinter jedem Merkzeichen verbirgt sich natürlich kein Geheimnis sondern so genannte Nachteilsausgleiche, die von Herrn Brunner als Fachmann erläutert werden. Selbstverständlich steht Herr Brunner auch zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Unsere Mitglieder sind aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg. Alle interessierten oder betroffenen Bürger aus diesen Regionen sind herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Die Jahreszeiten der Liebe - Winter

Seminar über den Wandel der Partnerschaft

Paare jeden Alters sind zu diesem Tagesseminar eingeladen. Als „Jahreszeiten der Liebe“ können verschiedene Lebenszyklen bezeichnet werden, die ein Paar auf seinem gemeinsamen Weg durchläuft.

An diesem Seminartag werden die verschiedenen Kompetenzen und Erfahrungen mit ins Gespräch gebracht, verbunden mit kreativen Impulsen sowie Achtsamkeits-, und Selbstwahrnehmungsbungen.

Leitung: Angelika Hitzel, Dipl. Pädagogin und Gerhard Seider, Ehe- und Familienberater

Termin: **Donnerstag, 5. März 2015** von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Kosten: 20,00 Euro pro Paar und Termin

Anmeldung bis 2.3.15

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Offenburg und katholisches Bildungszentrum Offenburg

Anmeldung und Veranstaltungsort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel.: 0781/925040

info@bildungszentrum-offenburg.de

www.bildungszentrum-offenburg.de



KIRCHLICHE Mitteilungen



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE Mahlberg, Kappel, Grafenhausen und Rust

Evang. Pfarramt, Rathausplatz 2, 77972 Mahlberg
Tel. (07825) 9382, pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de

www.ev-kirche-mahlberg.de

Pfarrer Bernd Walter

Invokavit 1.3. 2015

Sonntag

9.00 Uhr Gottesdienst in Grafenhausen
im Betreuten Wohnen Grafenhausen
(Pfr. Walter)

10.15 Uhr Gottesdienst in Mahlberg (Pfr. Walter)

Sonntag, 1.3. nach dem Gottesdienst in Mahlberg 11 Uhr Kirchenkaffee im Jakobushaus

Montag

19.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Walter

Dienstag

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch

17.30 Uhr Konfirmanden I

Freitag

17.30 Uhr Konfirmanden II

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN AM KOMMENDEN FREITAG, 6.3. IN DER EV. KIRCHE IN MAHLBERG

Der Weltgebetstag findet am **Freitag, 6.3.**, 19 Uhr in der Evang. Kirche statt.

Evang. und kath. Frauen des Südbezirks gestalten diesen Gottesdienst. Die diesjährigen Liturgie stammt von den Bahamas. Eingeladen sind alle Interessierten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Jakobushaus ein fröhliches Miteinander statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

GOTTESDIENST AM SONNTAG IM BETREUTEN WOHNEN IN GRAFENHAUSEN

Am kommenden **Sonntag, 1.3.**, um 9.00 Uhr findet im Saal des Betreuten Wohnen in Grafenhausen ein Evang. Gottesdienst mit Pfarrer Walter statt. Dazu sind alle Bewohner herzlich eingeladen.



Kath. Pfarramt: Tel. (07825) 870634, Fax (07825) 870636
 Homepage: www.Kath-Mahlberg.de
 Bürozeiten: Mo., Mi. u. Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
 Dienstagnachmittag 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: M. Ibach, Tel: (07825) 7119

Diakon: Werner Kohler, Sulz, Tel. (07821) 22485
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeinde-
referentin: Rosemarie Haas, Mahlberg,
Tel: (07825) 870635
Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Montag u. Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Büchereizeiten: mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
sonntags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sa. 28.02.2015 Samstag der ersten Fastenwoche
 Kippenheim 17:00 Uhr Rosenkranz
 Ottenheim 17:45 Uhr Feier der Versöhnung -
 Beichte- Pfr. Ibach
 Ottenheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. M. Ibach

So. 01.03.2015 ZWEITER FASTENSONNTAG
Kollekte für die Pfarrkirchen
 Sulz 09:00 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. E. Fleig
 Kippenheim 10:30 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. W. Andres
 Mahlberg 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 Pfarrer M. Ibach
 Der Kindergarten St. Josef
 aus Orschweier ist heute
 zu Gast. Wir laden Sie
 herzlich ein mitzufeiern.
 Mahlberg 18:00 Uhr Kreuzweg-Andacht

Di. 03.03.2015 Dienstag der zweiten Fastenwoche
 Mahlberg 17:00 Uhr Schüलगottesdienst
 Orschweier 18:30 Uhr Eucharistiefeier
 Die Frauen der kfd Mahl-
 berg-Orschweier gedenken
 ihrer verstorbenen
 Mitglieder

Fr. 06.03.2015 Freitag der zweiten Fastenwoche
 Mahlberg 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
 gestaltet durch ein ökum.
 Team aus Frauen von
 Mahlberg, Kippenheim,
 Schmieheim und Kippen-
 heimweiler

Sa. 07.03.2015 Samstag der zweiten Fastenwoche
 Kippenheim 17:00 Uhr Rosenkranz
 Mahlberg 17:45 Uhr Feier der Versöhnung -
 Beichte- Pfr. Ibach
 Mahlberg 18:30 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. M. Ibach
 - Taufe neuerung der Erst-
 kommunionkinder

So. 08.03.2015 DRITTER FASTENSONNTAG - Cr.
 Ottenheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. W. Andres
 Sulz 10:30 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. M. Ibach
 - Taufe neuerung der
 Erstkommunionkinder

Kippenheim 10:30 Uhr Eucharistiefeier-
 Pfr. E. Fleig
**In diesem Gottesdienst
 stellen sich die Kandida-
 ten der PGR-Wahl vor!**
 Sulz 18:00 Uhr Fastenimpuls
 Beten mit dem Hungertuch
 Kippenheim 18:30 Uhr Fastenimpuls
 Beten mit dem neuen
 Hungertuch

**Rosenkranzgebete finden in allen Gemeinden vor den
 Werktagsgottesdiensten statt!**

Sonntagabendmesse: 18.45 Uhr Kapelle im Klinikum Lahr

Neue Internetseite für Taizé-Begeisterte:
www.taize-regional.de

PFARRNACHRICHTEN – MAHLBERG

Pfarrbüro geschlossen: am Montag 9. März 2015

Mutter-Kind-Spielgruppe Mahlberg

Ihr habt dienstagsmorgens von 9.00 bis 11.00 Uhr Zeit!?
 Dann kommt in die Spielgruppe für Mütter/Väter mit Kindern
 von 0 – 3 Jahren.
 Wir treffen uns im alten Feuerwehrgerätehaus in Mahlberg.
 Wir singen, spielen, basteln. Erfahrungsaustausch beim
 gemeinsamen Frühstück.
 Bitte ein kleines Vesper u. evtl. Trinken mitbringen.
 Nächste Termine der Spielgruppe: **Di. 03.03.2015**
 Kostenbeitrag: 0,50 € pro Kind
 Über Euren Besuch würde ich mich freuen.
 Tabea Bei Fragen erreicht Ihr mich unter Tel: 07825-432460



Am **Dienstag, den 03.03.15** um 18.30 Uhr gestalten wir den
 Gottesdienst in Orschweier mit und gedenken unserer ver-
 storbenen Mitglieder aus Mahlberg: Weber Klara, Jäck Inge-
 borg, Bing Elisabeth, sowie aus Orschweier: Weber Klara,
 Kopp Hildegard, Schaub Maria und Edelmann Lina.

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 19.03.15 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Mahlberg

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick der Schriftführerin
3. Bericht der Rechnerin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Für die Gottesdienstbesucher in Orschweier (Patrozinium)
 bieten wir Mitfahrgelegenheiten nach Mahlberg zur Versamm-
 lung an.

Alle Mitglieder und weitere Interessierte sind zu allen Veran-
 staltungen recht herzlich eingeladen. das kfd-Team -

Gemeinsame Informationen

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Am **Freitag, den 06.03.15** findet um 19.00 Uhr in der evang.
 Kirche in Mahlberg der Weltgebetstag statt. In diesem Jahr
 wurde der Gottesdienst von Frauen der „Bahamas“ vorberei-
 tet.

Im Anschluss ist ein geselliges Beisammensein im Jakobus-
 haus Mahlberg.

Gib der Kirche dein Gesicht
und deine Stimme!



Erzdiözese
Freiburg

Liebe Wählerinnen und Wähler aus unseren
Pfarrgemeinden,

wir freuen uns sehr, Ihnen unsere
KandidatenInnen für die
Pfarrgemeinderatswahl vorstellen zu
können.

Wir sagen herzlich „Danke“ für deren
Bereitschaft, sich für diese Aufgabe im
Pfarrgemeinderat zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie herzlich, diese Bereitschaft zu
honorieren, in dem Sie alle zur Wahl gehen
und Ihre Stimme am 15. März nicht
verschenken.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht
Gebrauch. Zeigen Sie damit, dass Ihnen die
Gemeinden vor Ort wichtig sind.

Mit einem freundlichen Gruß

A. Schleimer
Wahlvorstand

M. Ibach
Pfarrer

**Pfarrgemeinderatswahl
der Seelsorgeeinheit
Kippenheim Maria Frieden
am 15. März 2015**



**Kandidaten der Pfarrei
St. Leopold
Mahlberg**

**Gemeinde Leben Gestalten
Pfarrgemeinderatswahl 2015**

Eigentlich ist es eine Selbstverständlichkeit:
Eine lebendige Kirche braucht lebendige
Gemeinden. Auch wenn mehrere
Pfarrgemeinden zu größeren
Seelsorgeeinheiten zusammenwachsen,
ändert sich nichts an der grundlegenden
Botschaft Jesu: „Wo zwei oder drei in
meinem Namen versammelt sind, da bin
ich mitten unter ihnen.“

Allerdings: Gelingende Gemeindegarbeit und
gute Ideen fallen selbst für die Kirche nicht
vom Himmel. Über gemeinsame Ziele und
Initiativen muss beraten werden,
Meinungsverschiedenheiten erfordern
kluge Kompromisse. Der Pfarrgemeinderat
ist das Gremium, in dem dies geschieht. Er
unterstützt die Ehren- und Hauptamtlichen
in der Seelsorgeeinheit.

Die Kandidaten für den Pfarrgemeinderat
Ihrer Seelsorgeeinheit werden hier
vorgestellt. Stärken Sie die Kandidaten und
geben Sie Ihre Stimme bei der
Pfarrgemeinderatswahl am 15. März 2015
ab.

Weitere Informationen zur PGR-Wahl in
Ihrer Seelsorgeeinheit (Wahllokal und
Öffnungszeiten) finden Sie auf Ihrer
Wahlbenachrichtigungskarte.

Kontakt und weitere Informationen:
Seelsorgeeinheit Kippenheim Maria Frieden
Pfarramt St. Leopold
Kirchstr. 5
77972 Mahlberg
Telefon: 07825 / 870 634
E-Mail: pfarramt@kath-mahlberg.de

Stimmbezirk Mahlberg



1
**Bleile-Kaufeisen
Sabine**
Geburtsjahr 1973
Hausfrau
Mahlberg
Klosterweg 5



2
Keßler Sibylle
Geburtsjahr 1973
Industriekauffrau
Mahlberg
Neptunweg 2



3
Kuhn Edwin
Geburtsjahr 1953
Verwaltungsbeamter
Orschweier
Hinter den Gärten 17



4
**von Türckheim-Böhl
Francis**
Geburtsjahr 1969
Landwirt
Mahlberg
Schloß 1



5
Walzinger Birgit
Geburtsjahr 1969
Konditormeister
Mahlberg
Seeweg 11



6
Weber Carina
Geburtsjahr 1990
Erzieherin in Ausbildung
Orschweier
Waldstr. 3

Einladung zum DIA-Abend vom Verein „einfach helfen“

Am **Donnerstag, den 19.03.15** zeigen Lioba Metz, Ludwina Geiger und Monika Kuhner vom Verein „einfach helfen“ Dias von den Frauenwanderungen in Bayern und Israel im Pfarrsaal Mahlberg, Kapuzinerstr. 14.

Beginn: 20.15 Uhr/Eintritt: frei. Herzliche Einladung dazu an alle Interessierte.

- das kfd-Team -

Wichtiger Hinweis für die Stimmabgabe!

Anders als bei den vorangegangenen Pfarrgemeinderatswahlen sind am Wahlsonntag, den 15.03.2015 in Mahlberg und in Orschweier die Wahllokale gleichzeitig von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Das hat zur Folge, dass die Wahlberechtigten aus Mahlberg, die ihre Stimmzettel persönlich abgeben wollen, dies nur im Wahllokal im katholischen Pfarramt in der Kirchstraße 5 und die Wahlberechtigten aus Orschweier, die ihre Stimmzettel persönlich abgeben wollen, dies nur im Wahllokal im katholischen Kindergarten St. Josef in der Blumenstraße 11 erledigen können.

Für den Wahlvorstand

Andreas Ruder

stellvertretender Vorsitzender



KATH. KINDERTAGESSTÄTTE
St. Josef Orschweier

KINDERSACHENMARKT in ORSCHWEIER

Am **Samstag, 7.03.2015** veranstaltet die kath. Kindertagesstätte St. JOSEF Orschweier von 14-16 Uhr einen Kindersachen- Flohmarkt in der Mehrzweckhalle in Orschweier.

Es können alle Sachen rund um das Kind ge – und verkauft werden. Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen, sowie Erfrischungsgetränke angeboten. Kuchenspenden werden erbeten. Diese können ab 13.00 Uhr in der Halle abgegeben werden.

Für Anbieter ist die Halle ab 13.00 Uhr geöffnet.

Tischreservierungen ab sofort unter 07822/895094 möglich




EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE Ettenheim

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ettenheim lädt sehr herzlich zu den Veranstaltungen und den Gottesdienst ein:

Termine im Gemeindehaus:

Freitag, den 27. Februar 2015

17:30 Uhr „CIA“ Children in Action für Kinder von 8-12 Jahre

Sonntag, den 01. März 2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 01. März 2015

14:00-17:00 Uhr Winterspielplatz

Weitere Informationen unter Tel. 07643/9140080 oder www.efg-ettenheim.de



Mitteilungen der **VEREINE**



MUSIKVEREIN MAHLBERG E.V.
Mitglied der Blasmusikverbandes Ortenau e.V.

Vorankündigung:


Musikverein Mahlberg
Musikalische Leitung: Rüdiger Müller

**Frühjahrs-
Konzert 2015**

Mit einer Fotoausstellung
von David Braunstein

Samstag 21. März 2015
20 Uhr Stadthalle Mahlberg

Erlieben Sie den triumphalen Einzug des Königs mit dem „Königsmarsch“ von Richard Strauss, lassen Sie sich mit „Lied ohne Worte“ in ein romantisches Klanggewand hüllen und hören Sie mitreißende, keltsche Musik mit dem Paradestück des irischen Steptanzes, „Riverdance“. Diese ungewöhnliche Kombination mündet in „music for a solemnity“ in ein festliches Programm, in welchem sich alte Tradition in schönster Weise mit modernen Rhythmen und melodischen Linien vereinen. Als zusätzliches „Bonbon“ zur Musik präsentiert Ihnen der Jungfotograf David Braunstein seine schönsten Aufnahmen. Lassen Sie sich überraschen! Einem melodienreichen Konzert fiebern wir voller Vorfreude entgegen und freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Musikverein Mahlberg

www.musikverein-mahlberg.de



TUS MAHLBERG NEWS
Faszination Sport

Sportnachrichten TuS Mahlberg

Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite:
www.tusmahlberg.de

Alte Herren

Freitag, 27.02.2015, 18.00 Uhr

Training, Sportgelände

Boule-Gruppe

Freitag, 27.02.2015, ab 18.00 Uhr

Freizeitvergnügen hinter dem Clubheim

Jahreshauptversammlung 2015

Freitag, 27.02.2015, 20.00 Uhr, Clubheim

Tagesordnung

Übergabe einer Spende der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau an den TuS Mahlberg

01. Begrüßung
02. Totengedenken
03. Bericht des 1. Vorsitzenden (inklusive Berichte der Modulverantwortlichen)
04. Bericht des Rechnungsführers
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Aussprache zu den Berichten
07. Entlastung der Vorstandschaft
08. Neuwahl der Vorstandschaft
09. Konstituierung der Neuen Vorstandschaft
10. Schlusswort 1. Vorsitzender

Alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle anderen Interessierten sind zur JHV 2014 recht herzlich eingeladen.

Clubhausgaststätte – Sky Sportsbar

Unsere Gaststätte bietet ein vielfältiges Getränkeangebot und eine interessante Speisekarte. Unsere großzügigen Räumlichkeiten eignen sich bestens für Familienfeiern, Sitzungen u.Ä.. Die Bundesliga-, Champions-League-, DFB-Pokalspiele sowie andere Sportereignisse können in unserer Sky-Sportsbar auf Großbildleinwand in HD-Qualität angeschaut werden.

Bundesliga, 23. Spieltag

Samstag, 28.02.2015, 15.30 Uhr

Bundesliga-Konferenz

Samstag, 28.02.2015, 18.30 Uhr

Eintracht Frankfurt : Hamburger SV

Sonntag, 01.03.2015, 15.30 Uhr

Borussia Mönchengladbach : SC Paderborn 07

Sonntag, 01.03.2015, 17.30 Uhr

Werder Bremen : VfL Wolfsburg

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	17:00 Uhr
Samstag (BL Fußball Saison)	15:00 Uhr
Samstag (außerhalb BLFußball Saison)	17:00 Uhr
Sonntag	10:30 Uhr - 13.00 Uhr
	17:00 Uhr
An Heimspieltagen	10:30 Uhr
An Feiertagen	10:30 Uhr – 12.30 Uhr
An Jugendspieltagen	eine Stunde vor Spielbeginn

Auf ihren Besuch freuen sich
Aniko Viglioglia und Team (Tel.: 07825-5205)

**Vorbereitungsspiel in Orschweier**

Am **Freitag, dem 27. Februar**, findet in Orschweier ein weiteres Vorbereitungsspiel der ersten Mannschaft statt.

Gegner ist die Mannschaft des SV Geisingen (ebenfalls Kreisliga A).

19.00 Uhr SC Orschweier – SV Geisingen

Arbeitseinsatz am 7. März

Um die Anlage im Baggerloch für den bevorstehenden Start der Pflichtspiele (**15. März**) wieder in Schuss zu bringen, findet am Samstag, dem 7. März (ca. 9 Uhr) ein Arbeitseinsatz statt.

Es wäre schön, wenn sich einige Mitglieder daran beteiligen würden, steht doch zudem in Bälde die Sanierung des (alten) Clubheimdaches an, dass an das (neue) Dach des Anbaus angepasst werden muß.

Im voraus schon vielen Dank.

Die Vorstandschaft des SCO

Skifreunde Orschweier

Die Zeit von Narri und Narro ist vorbei und wir können wieder in der Halle trainieren.

Gerade jetzt ist Sport und die richtige Ernährung wichtig für den Kampf gegen die Grippewelle.

Die Trainingszeit ist samstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

**Jugendjahreshauptversammlung des SCO**

gemäß der Satzung des SC Orschweier muss vor der Jahreshauptversammlung des Stammvereines die Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung durchgeführt werden.

Hierbei werden über die diversen Aktivitäten der einzelnen Jugendmannschaften berichtet.

Aus diesem Anlass möchte der Jugendausschuss des SCO recht herzlich zu dieser Hauptversammlung der Jugendabteilung des SC Orschweier am **Freitag, 06.03.2015** um 19.00 Uhr ins Sportheim Orschweier einladen.

Anträge und Wünsche sollten bis zum 04.03.2015 bei probst@mahlberg-orschweier.de eingereicht werden.

**-Voranzeige-**

Einladung zur 4. Generalversammlung des Fördervereins der KiTa St. Josef Orschweier e.V. am Freitag, den 13. März 2015 um 20 Uhr in der Kindertagesstätte Orschweier, Blumenstraße 11.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bestimmung des Wahlleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Herzlich willkommen sind alle Vereinsmitglieder, Interessierte, Freunde und Gönner.

Wünsche und Anträge sind bitte bis **spätestens 3 Tage** vor der Generalversammlung direkt in der KiTa Orschweier oder unter der Mailadresse foerderverein@kita-orschweier.de einzureichen.

Ariane Blasi

1. Vorstand



Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 27. Februar 2015** um 19:30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Krone“ in Orschweier statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der Delegierten zur Wahlkreis-Konferenz im Landtagswahlkreis 50 Lahr zur Aufstellung des/der Landtagskandidat/in und des /der Zweitkandidat/in
2. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.
Peter Textor
SPD-Vorsitzender

Kinderchor

Hallo Kinder des Orschweierer Kinderchors
„Flott und Flink“ aufgepasst:
Wir singen gemeinsam an folgenden Terminen:
Samstag, den 07.03.; 21.03.
jeweils von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr.



Treffpunkt: Mehrzweckhalle Orschweier, Siedlungsstraße 25
Tel. 07822/3366, Marianne Bellinghausen
Wer: Kinder ab 6 Jahren
Neue Kinder sind herzlich willkommen!
MGV und Singkreis Orschweier

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Die Kampagne 2015 ist leider schon wieder vorbei und ereignisreiche Tage und Wochen liegen hinter der NZO.

Wir möchten uns deshalb bei alle Beteiligten recht herzlich bedanken, die daran mitgewirkt haben. Alle Aktiven für die Teilnahme an den Veranstaltungen und die unzähligen Arbeits-einsätze, allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung, allen Besuchern unserer Veranstaltungen und natürlich die Orschweierer Bevölkerung für das Verständnis, dass wir jedes Jahr aufs Neue das Brauchtum und die Tradition der Fasent in Orschweier ausüben können!

Losnummern

Am Kindernachmittag wurden traditionell die Losnummern für die Ster Holz gezogen. Gewonnen haben folgende Nummern: 23, 73, 154, 238, 326, 377, 461, 512, 545, 694, 725, 857, 897



Generalversammlung MGV und Singkreis Orschweier

Am **Samstag, 07.03.2015** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Krone die Generalversammlung des MGV und Singkreises Orschweier statt.

Wünsche und Anträge hierzu sind bei der 1. Vorsitzenden Marianne Bellinghausen schriftlich einzureichen.

Zu unserer Generalversammlung sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Chorvortrag
2. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
3. Totengedenken
4. Bericht über die letztjährige Generalversammlung durch die erste Schriftführerin.
5. Jahresrückblick und musikalischer Bericht durch die 1. Vorsitzende.
6. Jahresbericht durch die Vereinschronistin
7. Kassenbericht durch den 1. Rechner
8. Bericht des Kassensprüfers
9. Entlastung
10. Vorschau auf das Jahr 2015
11. Wünsche und Anträge